

Rigi

150 JAHRE
GESCHICHTE AM BERG



QUELLE KALT, WELLNESS WARM



Felsenkapelle mit dem Drei-Schwestern-Brunnen, Urquell der Bade- und Wellnesskultur auf Rigi Kaltbad.



Mineralbad & Spa Rigi Kaltbad.

HISTORIE

Anno 1540 – so will es die Überlieferung – badet der kranke Barthli Joser aus Weggis im kalten Wasser einer Quelle im Rigigebiet und gesundet dadurch.

Um 1600 besuchen täglich über 100 Badetouristen Rigi Kaltbad.

1868 eröffnet auf Rigi Kaltbad ein Nobelhotel mit 240 Betten, Speisesaal, Gesellschafts-, Damen-, Schreib- und Musiksalon.

Am 9. Februar 1961, 4 Uhr morgens, brennt das Grand-Hotel ab. Im Haus sind 180 Gäste und 60 Angestellte. Elf Personen sterben.

1966 öffnet die Hostellerie Rigi Kaltbad.

2012 werden das Hotel Rigi Kaltbad, der Dorfplatz und das Mineralbad & Spa Rigi Kaltbad eingeweiht. Letzteres hat der bekannte Tessiner Architekt Mario Botta entworfen.

HINTERGRUND

Die Heilquelle auf Rigi Kaltbad sprudelt seit Jahrhunderten aus dem Drei-Schwestern-Brunnen. Heute wird das Badewasser erwärmt, die kalten Zeiten sind passé.

Rigi Kaltbad auf 1344 m ü. M. Das Trasse der Vitznau-Rigi-Bahn zieht sich quer durchs Bild. Im Vordergrund sind die Gleise der Rigi-Scheidegg-Bahn (1874–1931) zu sehen.

(Foto vor 1931)



150 JAHRE GESCHICHTE AM BERG

- Sie sind hier
- ☉ Rigi Kaltbad (Dorfplatz): Quelle kalt, Wellness warm
 - ☉ Rigi Kaltbad (alter Dorfladen): Victorias königlicher Tag auf der Rigi Schneerose lässt den Wintersport blühen
 - ☉ Rigi Staffelhöhe: Ende Zahnradstange
 - ☉ Rigi Staffel: Legendäre Dampflok Nr. 7
 - ☉ Rigi Kulm: Ein einfacher Mechaniker Wiege aller Berghotels Doppelspurige Konkurrenz Volldampf unter Strom
 - ☉ Rigi Klösterli: Maria zum Schnee



MEHR
RIGI
WWW.RIGI.CH



MORE RIGI
IN ENGLISH
WWW.RIGI.CH/EN